

# Terrassenüberdachung Viva+

## Montageanleitung



*Dein Wohnraum kann mehr als nur Indoor!*

## Inhalt

Vorwort.....	2
Wichtige Sicherheitsinformationen.....	3
Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen.....	3
Warnhinweise in dieser Montageanleitung.....	3
Allgemeine Informationen.....	4
Vor der Montage.....	4
Umgang mit dem Produkt.....	4
Bohrarbeiten.....	4
Befestigungsmaterial.....	4
Elektroarbeiten.....	4
Klebearbeiten.....	4
Hinweise für die Montage.....	5
Vorwort Montage.....	5
Allgemein.....	5
Positionsplan.....	6
Profilliste.....	6
Zubehör.....	9
Entwässerung.....	10
Bodenbefestigungsprofil.....	10
Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel.....	11
Montageanleitung.....	12
Schritt 1 – Material auspacken.....	13
Schritt 2 – Ausrichten des Wandprofils.....	13
Schritt 3 – Abstecken der Grundfläche.....	14
Fundamente.....	15
Schritt 4 – Vorbereitung des Wandprofils.....	16
Schritt 5 – Vorbereitung der Regenrinne.....	17
Schritt 6 – Vorbereitung der Träger.....	18
Schritt 7 – Aufstellen der Konstruktion.....	19
Befestigung Stützen an Regenrinne.....	20
Schritt 8 – Ausrichten der Konstruktion.....	21
Schritt 9 – Befestigung der Stützen.....	21
Schritt 10 – Eindeckung.....	22
Schritt 11 – Wandprofil Abdeckblenden und Seitenkappen.....	23

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf einer unserer Terrassenüberdachungen. Diese Anleitung enthält alle wichtigen Informationen, damit Sie schnell mit dem Produkt vertraut werden. Wir bitten Sie freundlich, diese Informationen gründlich durchzulesen, bevor Sie mit der Arbeit mit dem Produkt anfangen. Diese Anleitung ist für Endanwender und Monteure bestimmt.

Diese Anleitung wird in zwei Kapiteln unterteilt

1. Vorabinformationen
2. Montageanleitung

### Beschreibung des Produktes

Die Aluminium Terrassenüberdachung Viva+ ist die stärkere Version der Viva. Sie eignet sich ideal, um Ihre Terrasse stilvoll zu schützen und das Leben im Freien das ganze Jahr über zu genießen.

Die Viva+ überzeugt nicht nur durch ihre Funktionalität und ihre hochwertige Verarbeitung, sondern auch mit ihrem stärkeren Aufbau, so kann mit der Viva+ größere Tiefen und Spannweiten ermöglicht werden.

---

Die Terrassenüberdachung darf ausschließlich für den vom Hersteller bestimmten Verwendungszweck genutzt werden. Jede andere als die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung gilt als zweckwidrige Verwendung. Weder der Hersteller noch der Vertreiber haftet für eventuelle Schäden oder Folgeschäden, die durch zweckwidrige, falsche oder unsachgemäße Verwendung entstehen.

### Urheberrechtshinweis

Diese Anleitung darf ohne schriftliche Zustimmung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

**Technische Änderungen vorbehalten.**

# Wichtige Sicherheitsinformationen

### Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

#### WICHTIG!

Lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage gründlich durch und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung sicher auf.

Halten Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen ein.

- Halten Sie sich an die Anweisungen und Warnhinweise in dieser Montageanleitung
- Sorgen Sie dafür, dass sich während der Montage keine unbefugten Personen im Montagebereich aufhalten
- Entpacken Sie das Produkt vorsichtig und verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge, um das Produkt nicht zu beschädigen

### Warnhinweise in dieser Montageanleitung

Vor der Handlungsanweisung, bei der Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht, stehen besonders gekennzeichnete Warnhinweise. Halten Sie die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ein.



#### GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht eingehalten werden.



#### WARNUNG!

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht eingehalten werden.



#### VORSICHT!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden.



#### ACHTUNG!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden.



#### HINWEIS!

Gibt zusätzliche Informationen, um die Arbeiten zu erleichtern oder zu verbessern.

# Allgemeine Informationen

### Vor der Montage

Prüfen Sie das Produkt **vor** der Montage auf Transportschäden und auf Vollständigkeit.

Beanstandungen nach dem Aufbau können nicht mehr anerkannt werden.

### Umgang mit dem Produkt

Behandeln Sie alle Komponenten mit äußerster Sorgfalt und vermeiden Sie Beschädigungen.

Stellen Sie die Komponenten nicht auf einem harten Untergrund ab, da dies zu Beschädigungen führen kann. Verwenden Sie stattdessen eine weiche Unterlage, wie z.B. Pappe, Styropor, eine Decke oder Ähnliches.

Glas darf nur stehend gelagert und transportiert werden. Um zu verhindern, dass die Glasscheibe umkippt darf diese nur auf der langen Kante gelagert werden. Wenn Sie mehrere Glasscheiben aneinander lehnen schützen Sie diese mit Zwischenlagen (z.B. Pappe).



**ACHTUNG!**

**Gefahr vor Glasbruch. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Glas und Metall.**

### Bohrarbeiten

Im Bereich der Bohrarbeiten dürfen keine Leitungen für Gas, Wasser, Strom, Heizung oder Abflüsse verlegt sein.

### Befestigungsmaterial

Das Befestigungsmaterial muss bauseits nach statischen Anforderungen und baulichen Gegebenheiten gewählt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Statiker oder Fachbetrieb.

### Elektroarbeiten

Elektrische Installationen dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### Klebearbeiten

Der Untergrund für Klebearbeiten muss sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Verwenden Sie eine ausreichende Menge des Klebemittels und berücksichtigen Sie die Herstellerangaben.

# Hinweise für die Montage

### Vorwort Montage

- Je nach Größe, Ausstattung und Aufstellungsort unterscheiden sich die Ausführungen
- Zur Orientierung dient ein Bemessungskatalog, der statische Richtwerte bei verschiedenen Varianten der Ausführung aufzeigt. Die Angaben dienen zur Vorbemessung und Preisfindung. Die genauen Lastwerte sind gemäß der zugrunde liegenden Norm zu ermitteln. Es wird empfohlen hierfür einen Fachmann (bspw. Statiker) zu Rate zu ziehen.

Die folgenden Skizzierungen dienen nur zur Veranschaulichung und sind keine exakten Profilquerschnitte.

### Allgemein

- Je nach Aufstellungsort ist die jeweils gültige Landesbauordnung zu beachten!
- Betongüte der Fundamente: C25/30, die Fundamente müssen ausreichend tragfähig ausgeführt werden
- Ein nachträglicher Einsatz von seitlichen Ausbauelementen bis hin zur Beschattung sollte vor Montage bedacht worden sein (auch zukünftig).

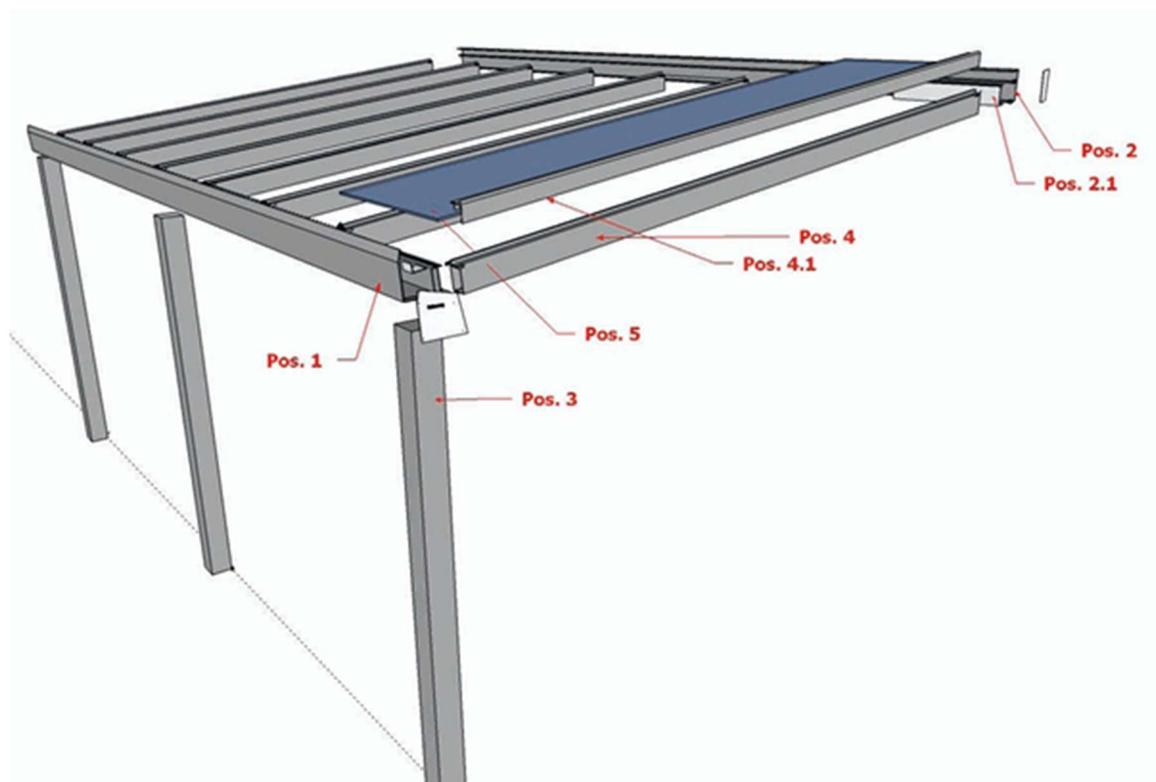


### HINWEIS!

#### Bitte beachten!

Das Produkt muss sachgemäß aufgebaut werden. Falls dies nicht eingehalten wird, kann das Produkt eine Verletzungsgefahr für den jeweiligen Nutzer darstellen. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten.

## Positionsplan

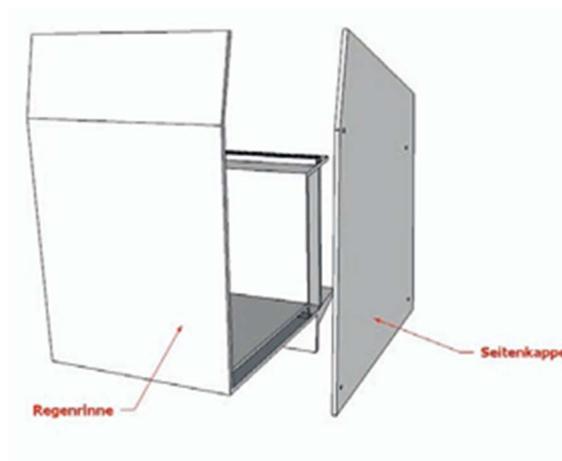


### Profilliste

#### Pos. 1 – Regenrinne

Max. Länge: 7.060mm (706cm)

2x Seitenkappe zur Schließung benötigt



# Terrassenüberdachung Viva+

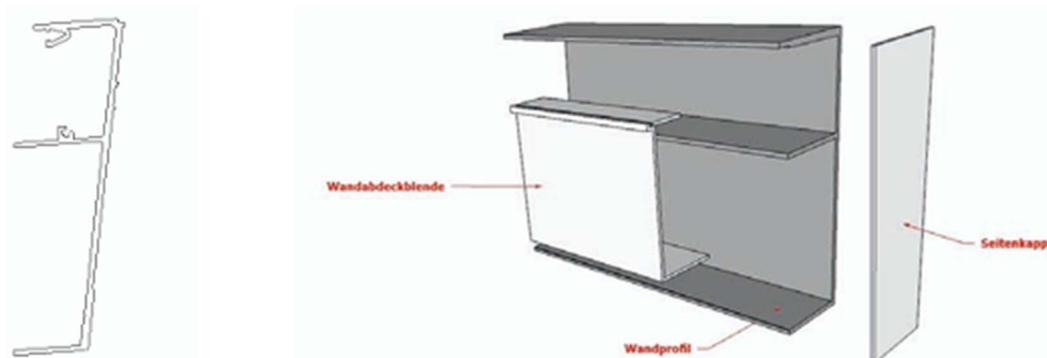
## Profilliste

### Pos. 2 – Wandanschlussprofil & Seitenkappe

Max. Länge: 7.060mm (706cm)  
2x Seitenkappe zur Abdeckung benötigt

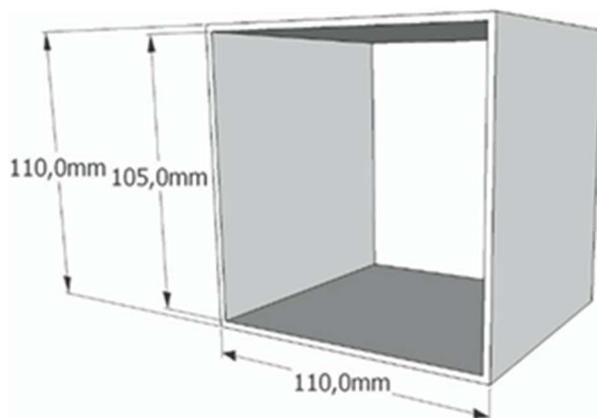
### Pos. 2.1 – Wandabdeckblende

Max. Länge: 7.060mm (706cm)  
muss passgenau auf Montage zugeschnitten werden



### Pos. 3 – Stütze

Standardlänge: 2.500mm (250cm)  
Gründlegend sollte ein lichtetes Maß zwischen zwei Stützen max. 3.800mm (380cm) betragen

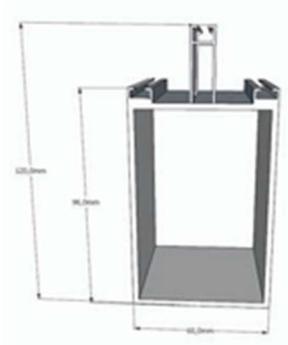


# Terrassenüberdachung Viva+

## Profilliste

### Pos. 4 – Träger

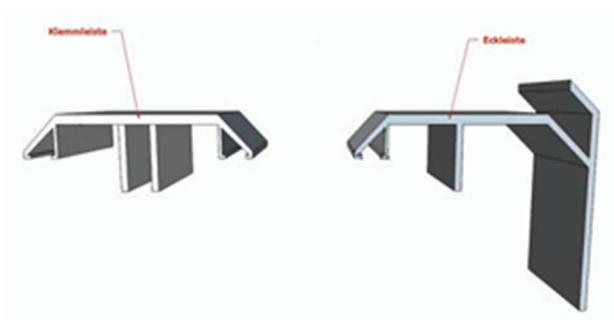
Max. Länge: 4.000mm (400cm)



### Pos. 5 – Klemmleiste / Eckleiste

Max. Länge: 7.060mm (706cm)

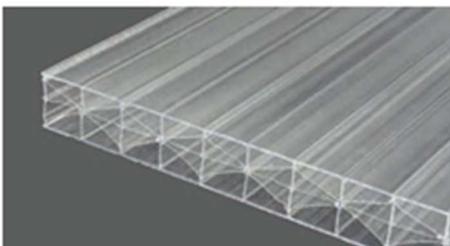
An den Außenseiten jeweils eine Eckleiste, mittig immer Klemmleiste



### Pos. 6 – Eindeckung

1. 16mm Polycarbonat
2. 8 – 10mm Verbundsicherheitsglas (VSG)

Polycarbonat



Verbundsicherheitsglas



# Terrassenüberdachung Viva+

## Zubehör

### 1. Dichtungsgummi

Für Träger, Klemm- und Eckleisten, Regenrinne und Wandabdeckblende

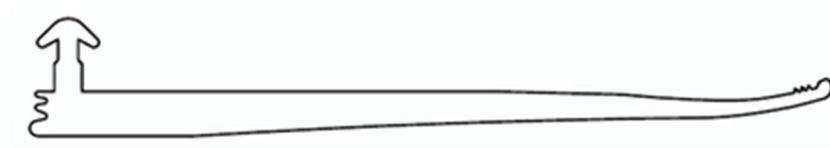
2 mm Stärke



4 mm Stärke



### 2. Wandprofilichtung



### 3. Stopplatte



### 4. Seitenkappe

Für Rinne und Wandprofil

Anzahl: jeweils 2x

### 5. Schrauben selbstbohrend

Linsenkopf 4,2 x 13 mm



4,2 x 32 mm



Senkkopf 4,2 x 19 mm



# Terrassenüberdachung Viva+

## Entwässerung

### 1. Blattfänger

Zweiteilig (bestehend aus Schraubstutzen und Fangkorb)

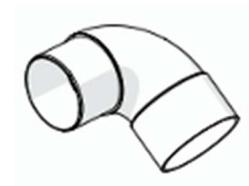


### 2. HT-Rohr

1x 2.000mm (200cm) / 1x 500mm (50cm)

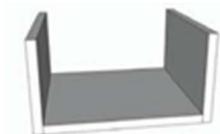


### 3. Winkelbogen



## Bodenbefestigungsprofil

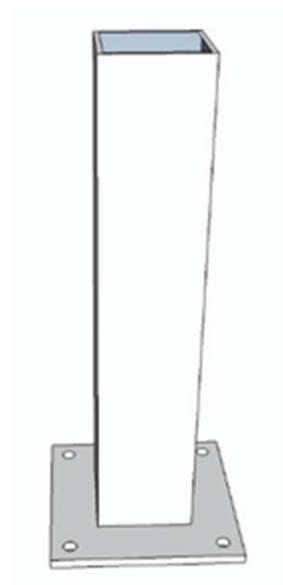
### Standard



### Optional

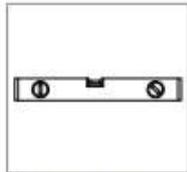
#### StahlfüÙe

(bitte extra bestellen, diese sind kein Standard)  
- für den freistehenden Aufbau empfohlen -

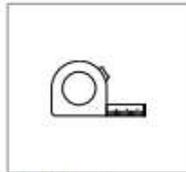


## Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

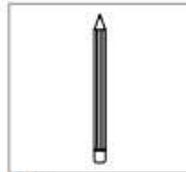
Hier werden alle benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel aufgezeigt. Bitte beachten Sie, dass diese Übersicht für verschiedene Produkte allgemein angelegt wurde und somit einzelne Werkzeuge und / oder Hilfsmittel aufgezeigt werden, welche nicht für das entsprechende Produkt benötigt wird.



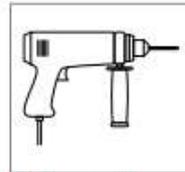
Wasserwaage



Maßband



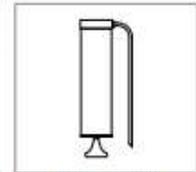
Stift



Bohrmaschine



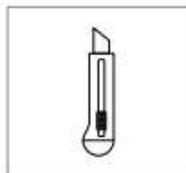
Steinbohrer



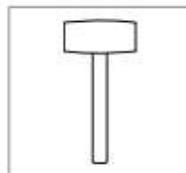
Ausbläser für  
Bohrlöcher



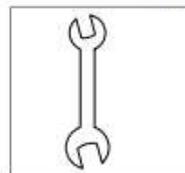
Bohrlochbürste



Cuttermesser



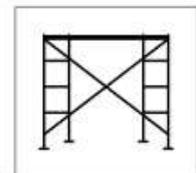
Gummihammer



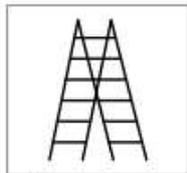
Schraubenschlüssel



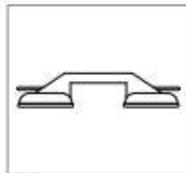
Inbusschlüssel



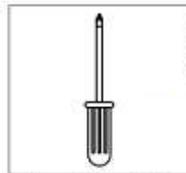
Gerüst



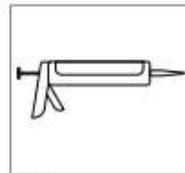
Leiter



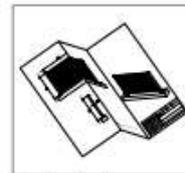
Glassauger



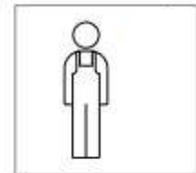
Schraubendreher  
Torx



Silikon



Technische  
Zeichnung



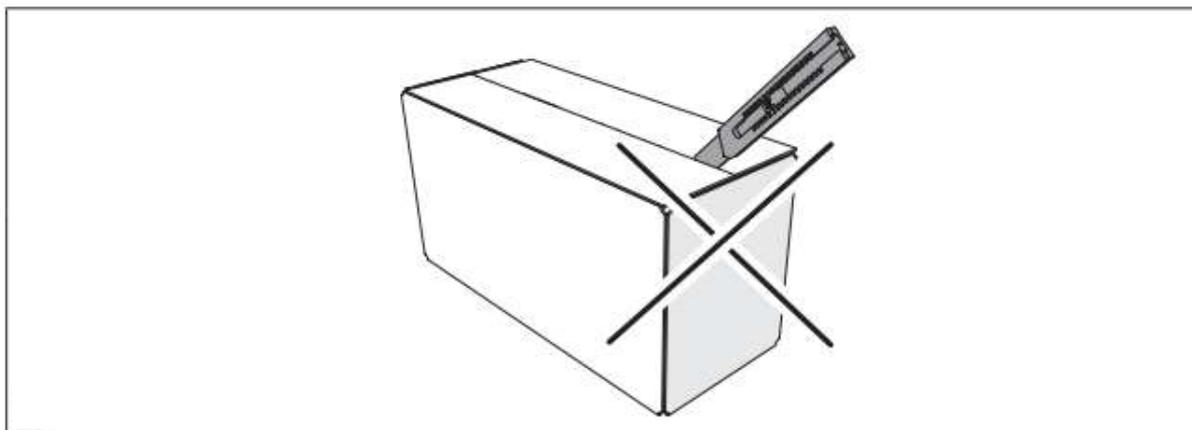
Personen

# Montageanleitung

Auf den folgenden Seiten beginnt das zweite Kapitel (Montageanleitung) dieser Anleitung.

# Terrassenüberdachung Viva+

## Schritt 1 – Material auspacken



Packen Sie das Produkt vorsichtig aus. Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, um die Kartons zu öffnen.

## Schritt 2 – Ausrichten des Wandprofils

Bitte vergewissern Sie sich über die genaue Ausrichtung des Wandprofils an der Hauswand.

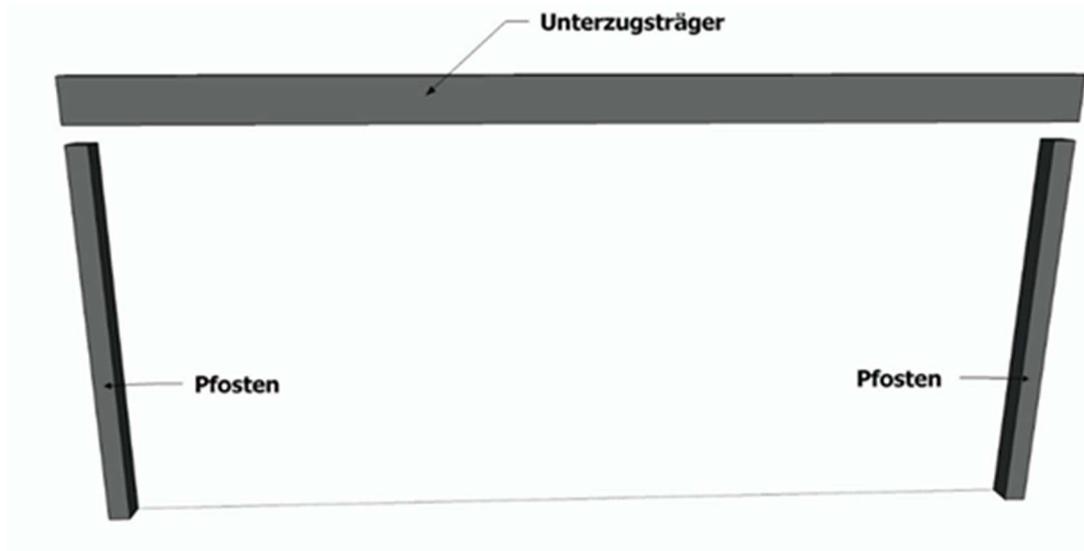


# Terrassenüberdachung Viva+

## Schritt 2 – Ausrichten des Wandprofils

### Freistehender Aufbau

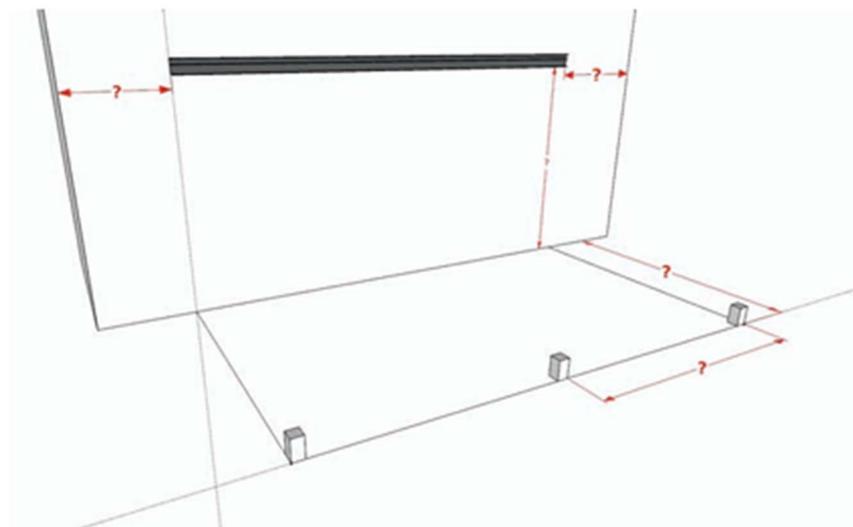
Ein freistehender Aufbau muss zwingend mit einem Tragwerk aufgestellt werden. (Tragwerk bestehend aus Unterzugträger, abgestützt auf Stützen, je nach Größe kann die Anzahl der Profile variieren)



## Schritt 3 – Abstecken der Grundfläche

Abstecken der Grundfläche und Überprüfung des Aufmaßes

Anzeichnen der Fundamente

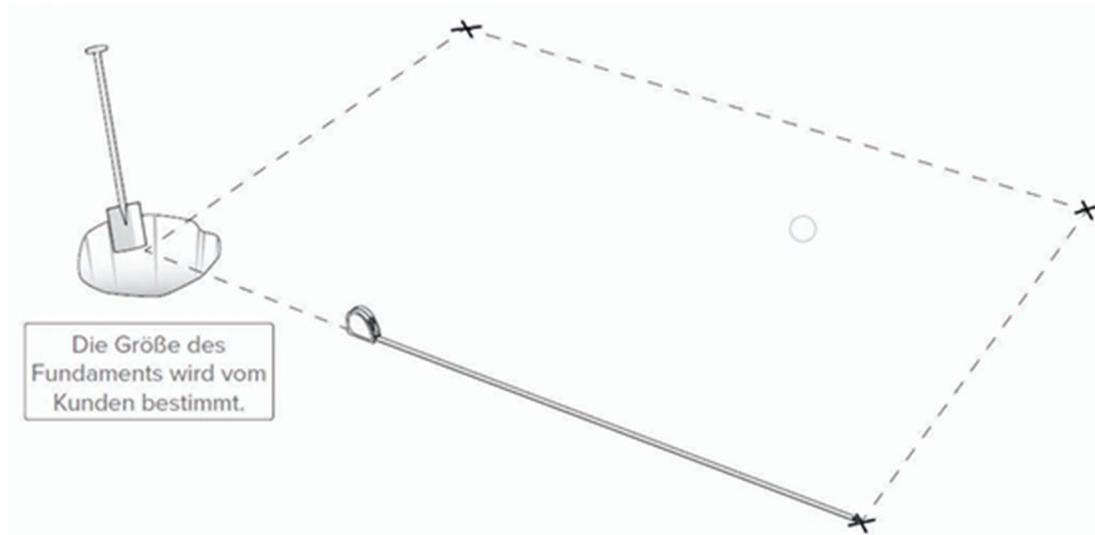


**ACHTUNG!**

Bitte beachten Sie das Kreuzmaß der abgesteckten Fläche.

## Schritt 3 – Abstecken der Grundfläche

Abstecken der Grundfläche – freistehender Aufbau



**ACHTUNG!**

Bitte beachten Sie das Kreuzmaß der abgesteckten Fläche.

## Fundamente

Nach dem Abstecken der zu überdachten Fläche und anzeichnen der Fundamentpositionen müssen diese ausgehoben werden (empfohlene Dimensionierung beachten)



**ACHTUNG!**

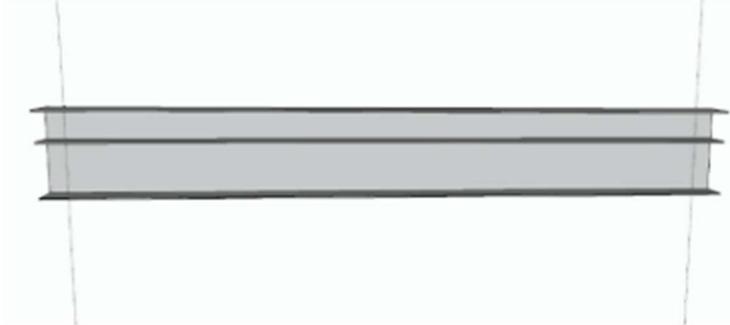
### Wichtig!

Die Stützpfosten können in das Fundament eingelassen werden oder auf ein vorhandenes Fundament mittels Stahlfuß mit Platte verschraubt werden. Die aufgeführte Dimensionierung des Fundamentes deckt die meisten Bereiche Deutschlands ab und ist lediglich ein Richtwert. Die exakte Dimensionierung muss bauseits eruiert werden.

## Schritt 4 – Vorbereitung des Wandprofils

### Anzeichnen der Trägerposition:

jeweils links und rechts vom Wandprofil 30mm (3cm) nach innen messen und mit einem Marker anzeichnen



Ausrechnen der Achsmaße der Träger abhängig von der Anzahl der Eindeckungsfelder

Formel: Gesamtbreite in mm – 60mm (Abzug jeweils 30mm links und rechts) / Anzahl der Eindeckung = Achsmaß zweier benachbarter Träger



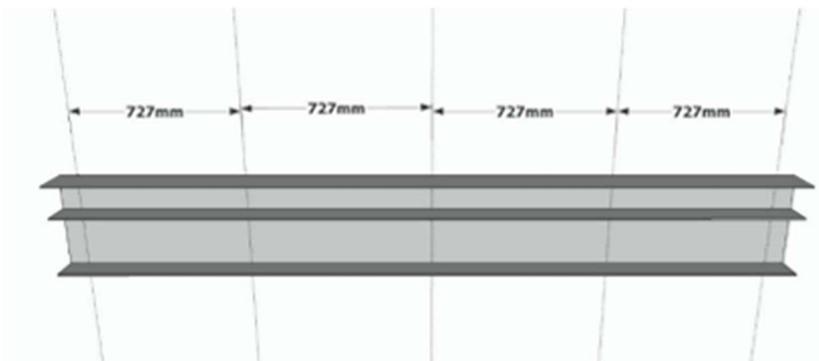
### HINWEIS!

Bsp.: 5.880mm (588cm) Gesamtbreite, 8 Glasfelder

Rechnung:  $5.880\text{mm} - 60\text{mm} = 5.820\text{mm}$

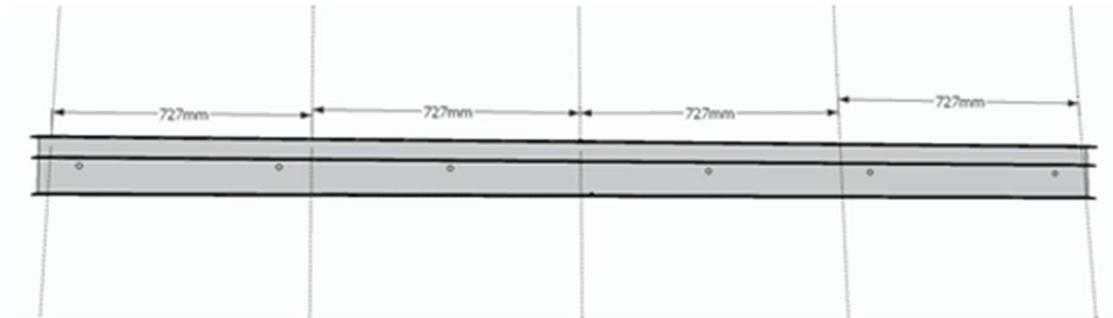
$5.820\text{mm} / 8 = 727,5\text{mm}$

Das Achsmaß (Mitte zur Mitte) zweier benachbarter Träger beträgt in unserem Beispiel 727mm



## Schritt 4 – Vorbereitung des Wandprofils

Bohrungen in das Wandprofil vornehmen, in die äußeren Glasflächen jeweils zwei Bohrungen ansetzen. Bei den mittleren Feldern jeweils eine Bohrung pro Feld



- Setzen Sie das vorgebohrte Wandprofil an die Hauswand und richten Sie dieses mit einer Wasserwaage waagrecht aus. Markieren Sie die Bohrlöcher an die Hauswand
- Bohren Sie die Löcher in den Untergrund, halten Sie sich an die Herstellerangaben der bauseits gewählten Befestigungstechnik
- Falls der Wandanschluss Dicht werden soll, nutzen Sie eine geeignete Abdichtungsmethode
- Befestigen Sie das vorbereitete Wandprofil an den Untergrund

## Schritt 5 – Vorbereitung der Regenrinne

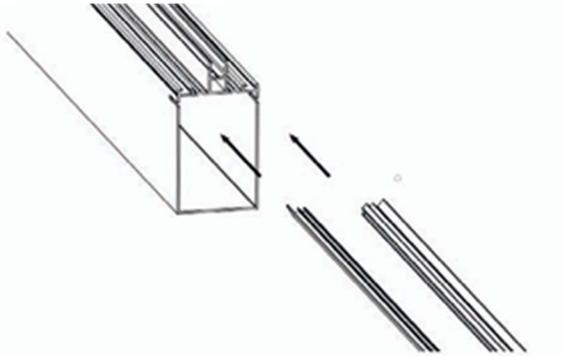
- Die Aufteilung des Wandprofils (siehe Schritt 4) identisch auf die Regenrinne übertragen und die Stopplatten mittig auf dem angezeichneten Maß befestigen
- Einseitig (entweder links oder rechts) muss eine Lochbohrung mit einem Durchmesser von 68mm generiert werden. Die Lochbohrung sollte genau mittig von unten an der Rinne angesetzten Stütze positioniert werden
- Nehmen Sie den Blattfänger und setzen diesen in das gebohrte Loch, setzen Sie von unten das Gegenstück an und drehen den Schmutzfänger fest. Ziehen Sie die obere Seite zusätzlich mit einem Dichtstoff ab



- Seitliche Kappen mit Senkkopfschraube fixieren und von innen mit Dichtstoff abdichten
- Die Aufteilung auf dem Wandprofil identisch auf die Regenrinne übertragen und die Stopplatten mittig auf dem angezeichneten Maß befestigen
- Dichtungsgummi in die dafür vorgesehene Nut über die komplette Länge einziehen (Polycarbonat: 2mm Dichtung | Glas: 4mm Dichtung)

## Schritt 6 – Vorbereitung der Träger

- Die Träger und Klemmleisten müssen beidseitig mit Gummis bezogen werden, (außer die zwei äußeren Profile, diese werden nur einseitig bestückt)
- je nach Eindeckung wird bei den Sparren zwischen 2mm und 4mm Dichtungen unterschieden (Klemmleisten: immer 2mm / Träger: Polycarbonat: 2mm / VSG: 4mm)



- Die Klemmleisten können vorbereitet werden, indem man diese vorbohrt. Hierzu nutzen wir bei einer 4,2mm starken Schraube einen 5mm Metallbohrer

### Vorbereitung der Klemmleisten:

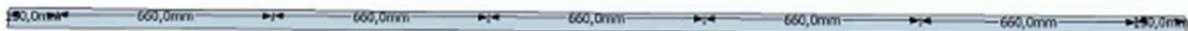
- Messen Sie die komplette Leiste und notieren sich die Gesamtlänge. Es werden 150mm (15cm) von beiden Enden abgemessen und auf der Klemmleiste angezeichnet
- Diese 2x 150mm (=300mm) subtrahieren wir von der Gesamtlänge und dividieren das Ergebnis durch x ( x = Anzahl der Bohrungen), sodass wir ein Zwischenabstand  $\leq$  800mm (kleiner gleich 800mm) erhalten



### HINWEIS!

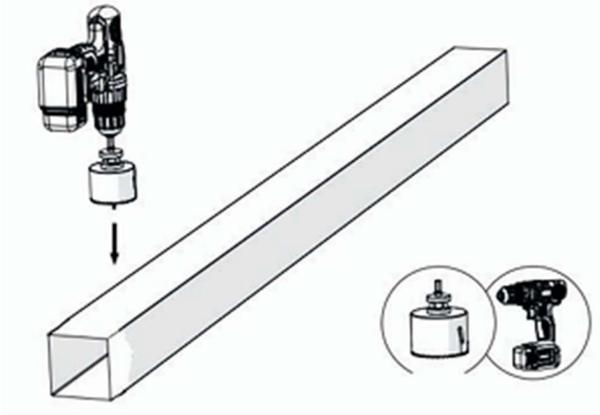
Bsp.:

1. Klemmleiste 3.600mm – 300mm = 3.300mm  
 $3.300\text{mm} : 4 = 825\text{mm}$   
**(FALSCH!!! – da der Wert von 825mm größer als 800mm ist)**
2. Klemmleiste 3.600mm – 300mm = 3.300mm  
 $3.300\text{mm} : 5 = 660\text{mm}$   
**(RICHTIG!!! – da der Wert von 660mm kleiner als 800mm ist)**

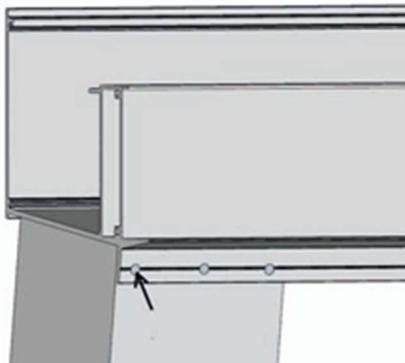


## Schritt 7 – Aufstellen der Konstruktion

- Die Regenrinne kann mittels Kurbelböcke oder anderer Hilfsmittel in der richtigen Höhe positioniert werden
- Hierfür muss die Stütze, die für den Wasserablauf vorgesehen ist, mit einer Lochbohrung vorbereitet werden. Die Lochbohrung wird bauseits erstellt, die Höhe entnimmt man der Einbausituation



- Einen Bogenwinkel von unten in die Stütze einführen und bis zur Lochbohrung durchdrücken
- Ein 2.000mm (200cm) HT-Rohr von oben einführen und Bogen und Rohr zusammenstecken
- Die zwei Außenstützen werden jeweils an ihre Position gestellt und durch die untere Befestigungslippe der Regenrinne mit dieser verbunden



# Terrassenüberdachung Viva+

## Befestigung Stützen an Regenrinne

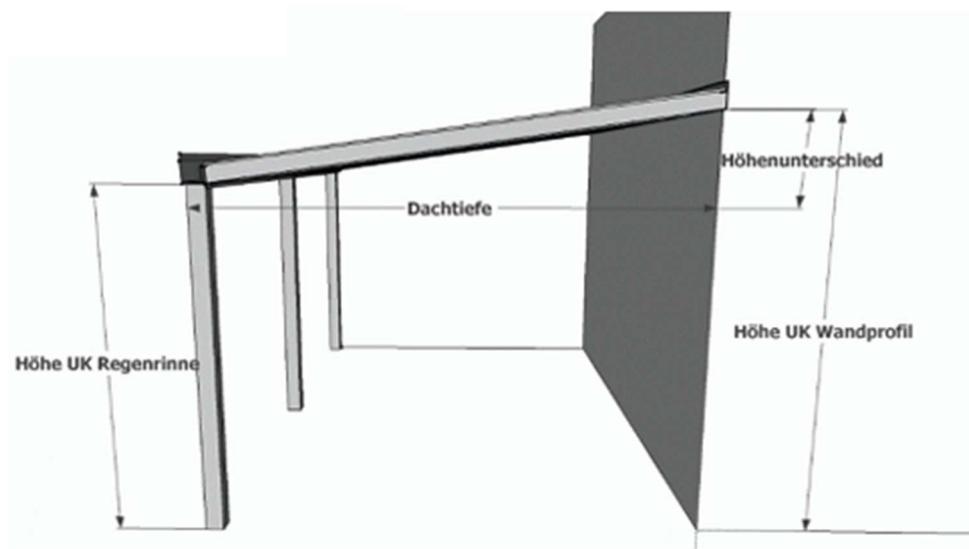
- Für das Aufstellen gilt die Dachneigung zu berechnen, wir gehen von einer Standardneigung von  $8^\circ = \text{ca. } 14\text{cm/m}$



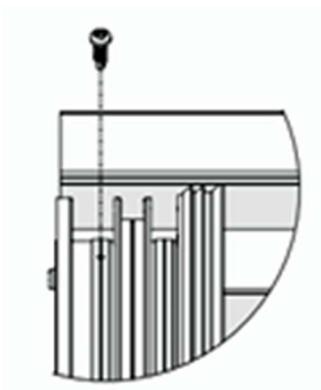
Bsp.: Dachtiefe = 3.000mm (300cm)

$3 \times 14\text{cm} = 42\text{cm}$  Höhenunterschied

- Die Unterkante des Wandprofils minus dem errechneten Höhenunterschied ergibt die Höhe der Unterkante der Regenrinne



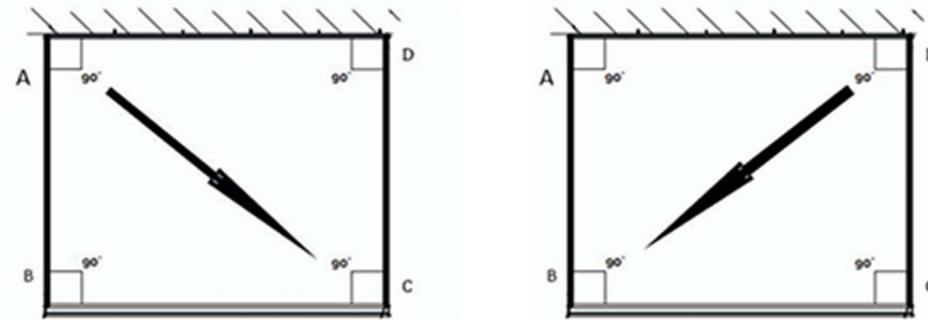
- Setzen Sie jeweils die zwei äußersten Träger an die zuvor angerissenen Markierungen an Wandprofil und Rinnenseite; die auf Gehrung geschnittene Seite zum Wandprofil
- Befestigen Sie die Träger mit geeigneten Schrauben (Linsenkopf 4,2 x 13mm)



# Terrassenüberdachung Viva+

## Schritt 8 – Ausrichten der Konstruktion

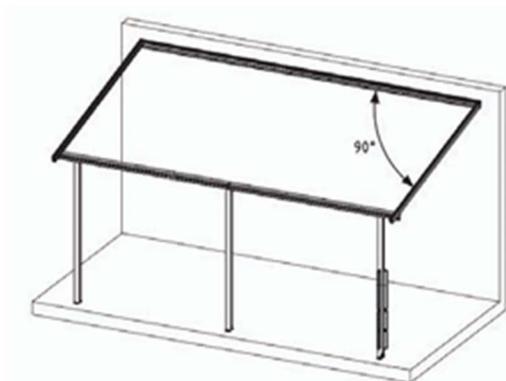
- Prüfen Sie alle Ecken auf Rechtwinkligkeit, messen Sie zusätzlich die Diagonalen um die Anlage ordentlich auszurichten  
(Diagonale 1: messen Sie von A nach C)  
(Diagonale 2: messen Sie von B nach D)
- Das Dach ist rechtwinklig ausgerichtet, wenn Diagonale 1 & 2 identisch sind



- Befestigen Sie alle restlichen Träger auf die dafür vorgesehenen Punkte
- Die Regenrinne wird mit einem leichten Gefälle in Abflussrichtung ausgerichtet  
Empfehlung = Abflussseite ca. 20mm (2cm) niedriger
- Setzen Sie, falls vorhanden, die mittige Stütze auf seine Position und befestigen Sie ihn durch die Lippe der Regenrinne

## Schritt 9 – Befestigung der Stützen

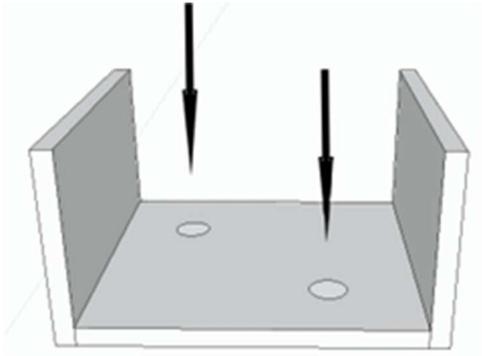
- Richten Sie die Stützen per Wasserwaage senkrecht aus und zeichnen die Position an, entfernen Sie den Pfosten kurzzeitig



# Terrassenüberdachung Viva+

## Schritt 9 – Befestigung der Stützen

- Bohren Sie die Löcher für die ausgewählte Befestigung in das Bodenbefestigungsprofil
- Befestigen Sie das Bodenbefestigungsprofil mittig der angezeichneten Position, in das Fundament oder Bodenplatte  
(die Befestigungstechnik muss bauseits eruiert werden)



- Stülpen Sie die Stützen über die Bodenbefestigungsprofile, prüfen Sie nochmals die senkrechte Ausrichtung
- Verschrauben Sie durch die Stütze in das innen liegende Bodenbefestigungsprofil

## Schritt 10 – Eindeckung

Das Polycarbonat muss vorbereitet werden

Kleben Sie sogenanntes Anti-Dust-Tape vorne und hinten über die Plattenenden (Bild 1), zusätzlich wird eine Seite (Rinnenseite) mit einem Aluminium Abschlussprofil versehen



# Terrassenüberdachung Viva+

## Schritt 10 – Eindeckung

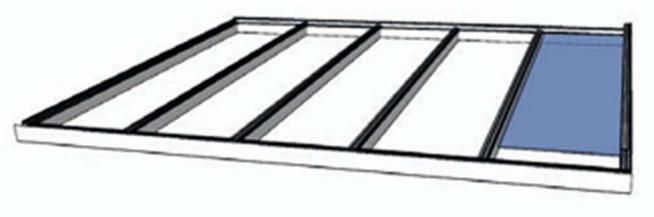
- Glas kann ohne Vorbereitung direkt verarbeitet werden



**VORSICHT!**

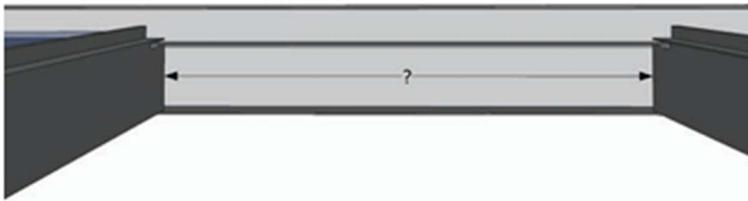
Schnittkanten sind scharf, bei falschem Umgang besteht Verletzungsgefahr!

- Legen Sie eine Platte nach der anderen ein und befestigen Sie nach jedem Einsatz eine Klemmleiste

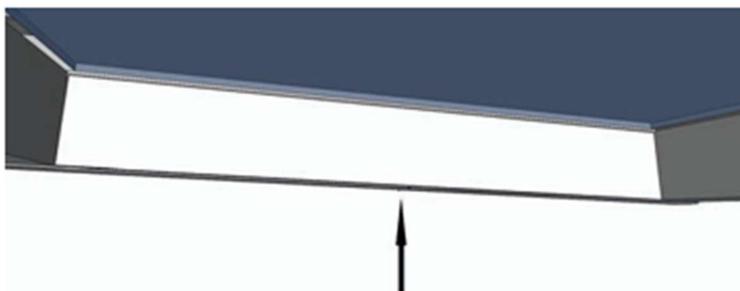


## Schritt 11 – Wandprofil Abdeckblenden und Seitenkappen

- Messen Sie das lichte Maß zwischen den Trägern, ziehen Sie seitlich jeweils 1-2mm ab und schneiden die Wandprofilblenden auf die benötigten Maße

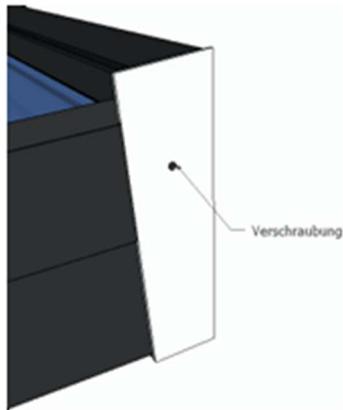


- Bestücken Sie die Wandprofilblenden mit Gummidichtungen, diese werden oben in die Nut eingezogen
- Setzen Sie die Wandprofilblenden vorsichtig zwischen die Träger ein, die Gummidichtung presst sich oben an die Eindeckung. Verschrauben Sie die Blende von unten durch das Wandprofil in die Blende



### Schritt 11 – Wandprofil Abdeckblenden und Seitenkappen

- Verschrauben Sie zuletzt die zwei Seitenkappen des Wandprofils in die dafür vorgesehene Bohrnut



***SIE HABEN DIE MONTAGE ERFOLGREICH  
ABGESCHLOSSEN!***



*Dein Wohnraum kann mehr als nur Indoor!*

**vivenda-garden**

Web: [www.vivenda-garden.de](http://www.vivenda-garden.de)

Mail: [info@vivenda-garden.de](mailto:info@vivenda-garden.de)

Vertreten durch:

sw Konstruktionen UG (haftungsbeschränkt)

Eichendorffstraße 82

49479 Ibbenbüren

Germany

Tel.: 01573 4661482

Mail: [info@sw-konstruktionen.de](mailto:info@sw-konstruktionen.de)

VAGN.01.MA0003